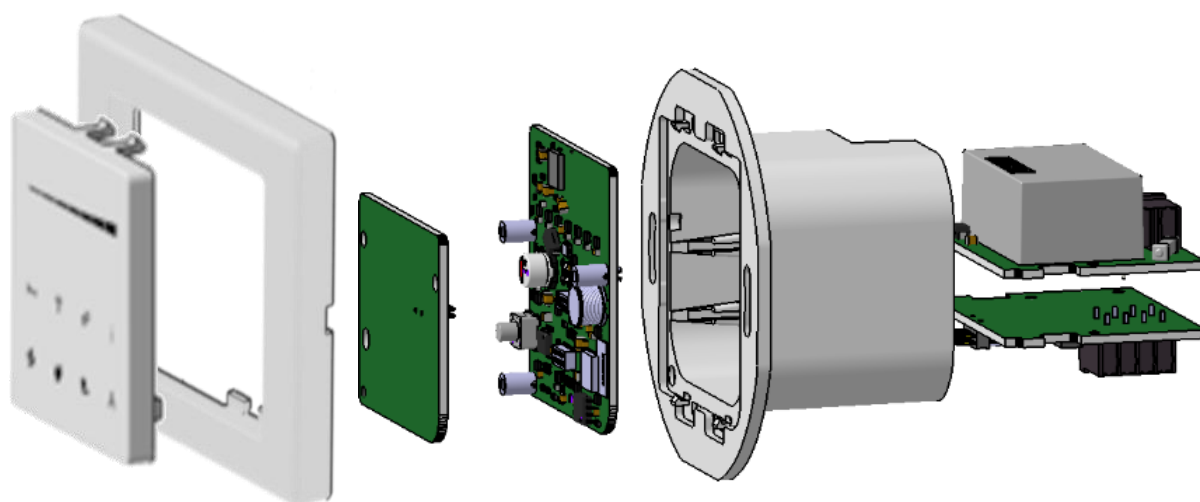




Betriebsanleitung

LEIPFINGER-BADER Lüftungssystem

One Touch Ver 2.0

Inhaltsverzeichnis

1	Name und Anschrift des Herstellers	4
2	Allgemeines	4
3	Sicherheits- und Warnhinweise	5
3.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	5
3.2	Vorhersehbare Fehlanwendungen	6
3.3	Signalwörter	6
3.4	Bedeutung der Sicherheitskennzeichen.....	Fehler! Textmarke nicht definiert.
3.5	Elektrische Gefährdungen	7
3.6	Organisatorische Maßnahmen	7
3.6.1	Unfallverhütung, Umweltschutz.....	7
3.6.2	Betriebsanleitung lesen	7
3.6.3	Veränderungen	7
3.6.4	Ersatzteile	8
3.6.5	Normen / Richtlinien / Vorschriften	8
3.6.6	Feuerstätten.....	8
4	Technische Daten	8
4.1	Anschlüsse Steuerung One Touch Vers. 2.0	8
4.2	Betriebsbedingungen	8
4.3	Typenschild.....	9
5	Montage.....	9
5.1	Steuerung One Touch Ver. 2.0.....	9
6	Verkabelung	10
6.1	Mögliche Anschlussarten	10
6.2	Leitungslängen	10
6.2.1	Optionale RS485 Verkabelung	11
7	Übersicht Steuerung	12
8	Konfiguration der dezentralen Lüftungsanlage	14
8.1	Konfiguration per WLAN	14
8.2	Login	15
8.2.1	Geräteübersicht.....	16
8.2.2	Geräteinformation	17
8.2.3	Modus.....	17
8.2.4	Konfiguration	18

8.3	Seitenmenü	19
8.3.1	Geräte	19
8.3.2	Firmware aktualisieren	19
8.3.3	Passwort Ändern	20
8.3.4	Reset	21
8.3.5	Abmelden	21
9	Bedienung der Lüftungsanlage	21
9.1	Steuerung aktivieren	21
9.2	Lüftungsfunktionen	22
9.2.1	Abluft	22
9.2.2	Zuluft.....	22
9.2.3	Querluftbetrieb („Reverse“)	22
9.2.4	Entfeuchtungsbetrieb	23
9.2.5	Nachtmodus	23
9.2.6	Info LED.....	23
9.2.7	WLAN.....	24
9.2.8	Konfiguration	25
10	Wartung	25
10.1	Entnahme und Tausch der Filter	25
10.1.1	Vorbereitung.....	25
10.1.2	Filterwechsel	25
10.1.3	Nach dem Filterwechsel	25
10.1.4	Entsorgung des alten Filters	26
10.1.5	Wartungsintervall:	26
11	Haftungsbeschränkungen	26
12	Gewährleistung und Garantie.....	26

1 Name und Anschrift des Herstellers

Leipfinger-Bader GmbH
Ziegeleistraße 15
84172 Buch am Erlbach

Telefon: +49 (0) 87 62-733-733
Telefax: +49 (0) 87 62-733-110
E-Mail: service@leipfinger-bader.de
Web: www.leipfinger-bader.de

2 Allgemeines

Dies ist die Originalbetriebsanleitung der dezentralen Lüftungsanlage der Firma Leipfinger-Bader GmbH

Diese Anleitung ermöglicht die sichere Inbetriebnahme sowie den Betrieb der „Steuerung One Touch Ver. 2.0“

Das Personal (Wartungs-, Bedienpersonal) muss diese Anleitung vor Beginn aller Arbeiten sorgfältig durchgelesen und verstanden haben. Eine Grundvoraussetzung für das sichere Arbeiten ist die Einhaltung aller gegebenen Sicherheitshinweise.

Die Betriebsanleitung ist fester Bestandteil der Anlage und muss in unmittelbarer Nähe und für das Personal jederzeit zugänglich aufbewahrt werden.

Dieses Gerät darf nur für den Zweck verwendet werden, für den es ausdrücklich konzipiert wurde. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch unsachgemäßen, falschen oder unangemessenen Gebrauch entstehen. Verwenden Sie das Produkt nicht in der Nähe von ätzenden oder explosiven Dämpfen.

Um den korrekten Betrieb zu gewährleisten, muss unbedingt sichergestellt werden, dass die Luft in die Räumlichkeiten zurückgeführt wird. Wenn sich in den Räumlichkeiten Geräte befinden, die feste Brennstoffe, Flüssigkeiten oder Gase verwenden (z. B. Wasserkocher, Kocher, Heizkessel usw.) und nicht „dicht“ sind, muss sichergestellt werden, dass die Rückführung der Luft auch eine vollkommene Verbrennung der von solchen Geräten erzeugten Abluft gewährleistet. Die angesaugte Luft darf nicht in Kanäle eingeleitet werden, die zum Abführen heißer Luft dienen, z. B. der Verbrennung von gasbetriebenen Wasserkochern erzeugten Abluft. Die Abluft des Geräts muss über ein einzelnes Abluftrohr oder direkt in den Außenbereich abgeleitet werden.

Die Anlage darf von Kindern ab einem Alter von 8 Jahren und von Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten sowie mit einem Mangel an Erfahrung oder erforderlichen Kenntnissen nur dann verwendet werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder in die sichere Verwendung der Anlage unterwiesen worden sind und die damit verbundenen Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit der Anlage spielen. Die vom Benutzer durchgeführten Reinigungs- und Wartungsarbeiten dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Zusätzlich zu den Hinweisen in dieser Anleitung gelten die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und die nationalen Arbeitsschutzbestimmungen.

3 Sicherheits- und Warnhinweise

Das Ignorieren der Sicherheitshinweise sowie die Nichtbefolgung der Betriebsanleitung können zu Unfällen mit Personenschäden führen. Durch falsche Bedienung können Sie sich selbst und andere schwer verletzen.

3.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Anlage dient der normgerechten Be- und Entlüftung von Gebäuden.

Das Wärmerückgewinnungsgerät kann in Privathaushalten und allgemein in privaten und öffentlichen Räumlichkeiten installiert werden. Das Produkt ist mit einem keramischen Wärmetauscher ausgestattet, der beim Absaugen der Luft aus dem Raum Wärme speichert, während das Gerät in der Phase der Luftzufuhr von außen die im Wärmetauscher gespeicherte Wärme an die kalte Zuluft abgibt.

Das Produkt muss an der Wand montiert werden. Die von dem Produkt abgelassene oder ihm zugeführte Luft darf im Allgemeinen keine entzündlichen oder explosiven Gemische, chemischen Dämpfe, Stäube, Öle und andere pathogene Substanzen enthalten.



Die Anlage ist nicht zur Bautrocknung geeignet

Dezentrale Lüftungssysteme sind für die kontrollierte Belüftung von Innenräumen konzipiert und können in verschiedenen Umgebungen wie Wohnungen, Büros, Schulen und anderen Gebäuden eingesetzt werden. Sie können dazu beitragen, frische Luft zuzuführen und verbrauchte Luft durch kontrollierte Luftzirkulation abzuführen. Für spezielle Anwendungen wie die Bautrocknung sind sie jedoch in der Regel nicht geeignet.

Für die Bautrocknung werden spezielle Bautrocknungsgeräte eingesetzt. Diese Geräte sind darauf ausgelegt, große Mengen an Feuchtigkeit aus einem Raum zu entfernen, um die Trocknungszeit von frisch verputzten oder gestrichenen Wänden, Estrichen oder anderen Baumaterialien zu verkürzen. Bautrocknungsgeräte verwenden in der Regel leistungsstarke Ventilatoren und Entfeuchtungstechnologien, um die Feuchtigkeit effizient zu entfernen.

Im Gegensatz dazu sind dezentrale Lüftungsanlagen nicht für die Entfernung großer Feuchtigkeitsmengen ausgelegt, sondern für die Verbesserung der Luftqualität in einem Raum. Sie verfügen in der Regel nicht über die erforderliche Entfeuchtungskapazität, um eine effektive Bautrocknung durchzuführen.

Wenn Sie eine Bautrocknung benötigen, ist es ratsam, spezielle Bautrocknungsgeräte von professionellen Firmen zu mieten oder zu kaufen, die für diese spezielle Aufgabe entwickelt wurden. Diese Geräte sind effizient, sicher und können die Bautrocknung in einem angemessenen Zeitraum abschließen.

3.2 Vorhersehbare Fehlanwendungen



Für Personen- und Sachschäden die Aufgrund der vorhersehbaren Fehlanwendung zustande kommen, übernimmt die Firma Leipfinger-Bader GmbH keine Haftung / Gewährleistung.

- Nicht Einhalten der in der Bedienungsanleitung beschriebenen Vorgaben.
- Unzureichende Qualifikation beim für die Montage zuständigen Personal
- Verwendung von nicht für die Anlage vorgesehenen Materialien.
- Verwendung des Geräts bei demontierter
- Nicht vom Hersteller genehmigte bauliche Änderungen an der Anlage.
- Eigenmächtige technische Änderungen an der Anlage.
- Verwendung von nicht genehmigten Ersatz- oder Zubehörteilen.
- Betreiben der Anlage bei ersichtlichem Teileverschleiß bzw. Bruch von Sicherheitsrelevanten Bauteilen und Zubehör.
- Unzureichende Wartung der Anlage.

3.3 Signalwörter



Das Signalwort **WARNUNG** weist auf gefährliche Situationen hin, die eine schwere Verletzung oder den Tod nach sich ziehen **kann**, wenn diese nicht vermieden wird.



Das Signalwort **HINWEIS** weist auf Situationen hin, die Sachschäden an der Anlage oder in ihrer Umgebung verursachen können.

3.4 Bedeutung der Sicherheitskennzeichen

Warnzeichen

	Warnung vor einer Gefahrenstelle!		Warnung vor ESD (electrostatic discharge – Beschädigung durch elektrostatische Entladungen)
	Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung!		

Gebotszeichen

	Wichtiger Hinweis!		Vor Arbeiten freischalten!
	Gebrauchsanweisung beachten!		

3.5 Elektrische Gefährdungen

Elektrischer Schlag

	 GEFAHR
	Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung! Sowohl in der Steuerung Lüftungssystem One Touch Ver. 2.0 als auch im Lüftungsgerät des befinden sich elektrisch aktive Teile bis 230 V AC. Obwohl alle Teile fingersicher ausgeführt sind, kann dieser Schutz mit einem spitzen Gegenstand umgangen werden. ➔ Anlage vor allen elektrischen Arbeiten / Wartungsarbeiten aussichern! ➔ Isoliertes Werkzeug benutzen! ➔ Arbeiten dürfen nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden. Die elektrische Installation des Lüftungssystems darf nur von einer Elektrofachkraft oder von Unterwiesenen Personen unter Leitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft gemäß den elektrotechnischen Regeln vorgenommen werden.

3.6 Organisatorische Maßnahmen

Bewahren Sie diese Montage- und Bedienungsanleitung ständig am Einsatzort des Lüftungssystems griffbereit auf.

3.6.1 Unfallverhütung, Umweltschutz

Beachten Sie ergänzend zum Handbuch allgemeingültige gesetzliche und sonstige verbindliche Regelungen zu den Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften, zum Umweltschutz, geltende Bauvorschriften, die Feuerschutzverordnung und weisen Sie alle mit Arbeiten beauftragten Personen entsprechend an.

3.6.2 Betriebsanleitung lesen

Die Montage- und Bedienungsanleitung ist Bestandteil der Steuerung One Touch Ver. 2.0 und muss ständig verfügbar sein. Bei der Übergabe des Lüftungssystems an Dritte muss die Montage- und Bedienungsanleitung mit übergeben werden. Die mit Tätigkeiten an dem Lüftungssystem beauftragten Personen müssen vor Arbeitsbeginn die Montage- und Bedienungsanleitung und hier besonders das Kapitel Sicherheit gelesen und verstanden haben. Dies gilt auch für Personen, die nur gelegentlich, z.B. beim Warten tätig werden.

3.6.3 Veränderungen

Nehmen keine Veränderung, An- und Umbauten an den Lüftungssystemen vor, welche die Sicherheit beeinträchtigen können. Für hieraus resultierende Schäden haftet die Leipfinger-Bader GmbH nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender.

3.6.4 Ersatzteile

Ersatzteile müssen den von der Leipfinger-Bader GmbH und seinen Unterlieferanten festgelegten technischen Anforderungen entsprechen. Dies ist bei Originalersatzteilen immer gewährleistet.

3.6.5 Normen / Richtlinien / Vorschriften

Nachfolgend sind einige wichtige Richtlinien und Vorschriften aufgeführt, die berücksichtigt wurden bzw. die Sie beim Betrieb des Lüftungssystems einhalten müssen. Die Aufstellung ist rein informativ und die Leipfinger-Bader GmbH übernimmt keine Verantwortung für die Vollständigkeit der Liste.

- Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) 2014/30/EU
- EN ISO 12100
- Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU
- RoHS-Richtlinie 2011/65/EU
- Allgemeine Unfallverhütungsvorschriften



3.6.6 Feuerstätten

Für den gemeinsamen Betrieb des Lüftungssystems mit raumluftabhängigen und raumluftunabhängigen Feuerstätten (z.B. Kamin, Kachelofen) sind entsprechende Sicherheitsvorkehrungen zu treffen, die eine Unterdruckbildung verhindern. In diesem Fall ist der zuständige Schornsteinfeger hinzuzuziehen, der die Einbausituation vor Ort beurteilt.

4 Technische Daten

4.1 Anschlüsse Steuerung One Touch Vers. 2.0

Die Steuerung verfügt über die in 7.2 gezeigten Anschlüsse.

Anschluss	Beschreibung
Versorgung	230V Wechselspannung oder 5V von Lüftungssystem
Leistungsaufnahme	<5W
Kommunikation	rs485
Thread	Kommunikation via Funk
WLAN	Für Konfiguration

Tabelle 4.1 – Anschlüsse der Anlage

4.2 Betriebsbedingungen

Für die Anlage gelten folgende Betriebsbedingungen.

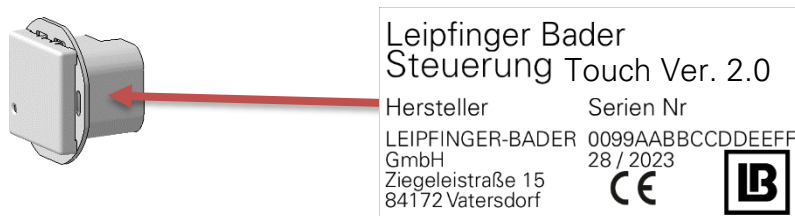
- Die Anlage ist innerhalb geschlossener Räume zu verwenden.
- Betriebstemperatur: -15°C bis +40°C
- Luftfeuchte: max. 90% rel.

EX-Bereich: nicht für Explosionsgefährdete Bereiche geeignet

4.3 Typenschild

Das Typenschild ist ein wichtiger Bestandteil, um Informationen über das Produkt leicht zugänglich zu machen. Aufgeführt werden Produktname, Hersteller, Serien Nr. und Konformitätszeichen.

Das Typenschild ist bei der Steuerung an der Außenseite angebracht:



5 Montage



In der Regel ist es ratsam, eine Lüftungsanlage erst dann einzubauen, wenn alle baulichen Maßnahmen abgeschlossen sind. Dafür gibt es mehrere Gründe:

- **Vermeidung von Schäden:** Während der Bauphase können Staub, Schmutz, Bauschutt und andere Partikel in die Luft gelangen. Wenn eine Lüftungsanlage während der Bauphase installiert wird, können diese Partikel in die Lüftungsanlage gelangen und Schäden an den Komponenten verursachen.
- **Effiziente Planung:** Wird die Lüftungsanlage erst nach Abschluss aller Bauarbeiten installiert, kann sie optimal in das fertige Gebäude integriert werden. Dies ermöglicht eine effizientere Planung und Installation der Lüftungsrohre, -kanäle und -auslässe, um eine gleichmäßige Luftzirkulation im gesamten Gebäude zu gewährleisten.
- **Erfassung aller Räume:** Nach Abschluss aller Bauarbeiten können alle Räume mit ihren spezifischen Anforderungen berücksichtigt werden. Dies ermöglicht eine genauere Planung des Lüftungssystems, um sicherzustellen, dass alle Bereiche des Gebäudes ausreichend belüftet werden können.
- **Endgültige Raumgestaltung:** Die endgültige Raumgestaltung, einschließlich der Platzierung von Möbeln und anderen Einrichtungsgegenständen, kann die Luftströmung im Raum beeinflussen. Die Installation der Lüftungsanlage nach Abschluss dieser Arbeiten ermöglicht eine genauere Ausrichtung der Lüftungsauslässe, um eine optimale Luftverteilung zu gewährleisten.
- **Sicherheit:** Während der Bauphase können verschiedene Baustoffe und Chemikalien in der Luft vorhanden sein, die potenziell schädlich sind. Es ist sicherer, die Lüftungsanlage erst nach Fertigstellung und Reinigung des Gebäudes zu installieren, um eine gute Raumluftqualität zu gewährleisten.

Insgesamt ist es wichtig, bei der Installation einer Lüftungsanlage alle Faktoren zu berücksichtigen, um eine effektive und sichere Lüftung im gesamten Gebäude zu gewährleisten.

5.1 Steuerung One Touch Ver. 2.0

Die Steuerung One Touch Ver. 2.0 ist für den Einbau in eine Norm Schalterdose mit einer Tiefe von mindestens 55 mm vorgesehen. Bitte beachten Sie, dass der Kabelabgang im unteren Teil der Dose (min 40 mm tief) liegen muss.

6 Verkabelung



WARNUNG

Bitte beachten Sie:



- Elektrische Anschlüsse dieses Lüftungssystems dürfen nur von einer qualifizierten Elektrofachkraft durchgeführt werden.
- Achten Sie darauf, dass die Mindestanforderungen an den Leitungsquerschnitt eingehalten werden, um einen Spannungsabfall zu vermeiden.
- Bei der Verwendung mehrerer Lüftungsgeräte sollten diese an ein Sicherungselement (Schraubsicherung, Leitungsschutzschalter o.ä.) angeschlossen werden.
- Die Elektronik der Geräte ist empfindlich und muss bei der Montage vor ESD („[Electro Static Discharge](#)“) geschützt werden

6.1 Mögliche Anschlussarten

Die Lüfter vom LB System müssen generell mit 230V Wechselspannung versorgt werden. Die dazugehörige Steuerung kann wahlweise direkt mit 230V Wechselspannung oder von einem Lüfter mitversorgt werden.

Für die Kommunikation der Geräte untereinander wird eine RS485 Verkabelung eingesetzt.



HINWEIS:

- Die Steuerung darf nur über den integrierten 230V Anschluss oder über einen Lüfter mit Strom versorgt werden.

6.2 Leitungslängen

Für die Versorgung der Steuerung über die rs485 Steuerleitungen sind geschirmte Kabel mit einem Mindestquerschnitt von 0.5 mm² einzusetzen, beispielsweise J-Y(St)Y 2 x 2 x 0,8. Die maximal zulässige Kabellänge beträgt bei Versorgung der Steuerung 13 m. Wenn die Steuerung mit 230 V versorgt wird, ist eine maximale Kabellänge von 30 m möglich.

Für die rs485 Steuerleitungen zwischen den einzelnen Lüfter sind Kabel mit einem Mindestquerschnitt von 0.5 mm² einzusetzen, beispielsweise J-Y(St)Y 2 x 2 x 0,8. Die Maximale Kabellänge beträgt 30 m.

6.2.1 Optionale RS485 Verkabelung

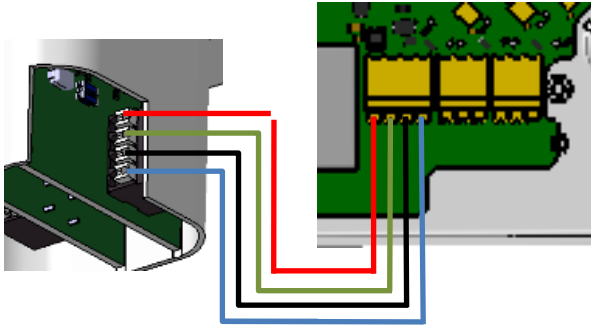
Alternativ zum Betrieb per Funk kann die Anlage auch mittels RS485 verkabelt werden.

Die Abschluss Widerstände für RS485 sind bereits auf der Leiterplatte integriert, so dass keine weitere externe Beschaltung notwendig ist. Die Verkabelung ist als Punkt zu Punkt Verbindung auszuführen; es sind jeweils die Anschlüsse A mit A und B mit B zu verbinden:

Steuerung

Lüfter

2 One Touch

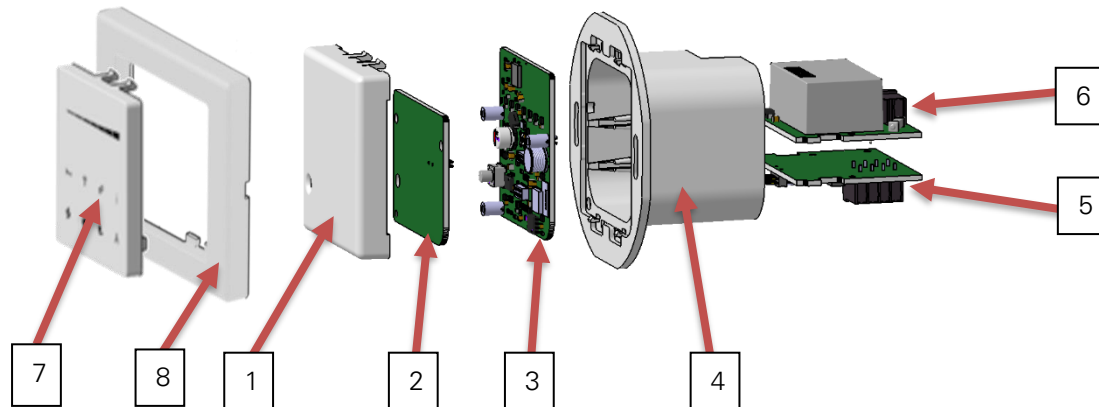


Die Schirmung der einzelnen Leitungen muss mit PE verbunden werden.

Die Steuerung vom LB System kann an jeden Lüfter angeschlossen werden. Ein Anschluss am Ende der Kette ist nicht erforderlich.

7 Übersicht Steuerung

Die Steuerung wird teilmontiert geliefert und besteht aus mehreren Baugruppen:



1. Schutzabdeckung
2. Touch Controller
3. Steuerung
4. Gehäuse
5. 230V Modul
6. RS485 Modul
7. Bedienpanel
8. Rahmen



HINWEIS: Die Schutzabdeckung (1) muss während der Montage auf dem Gerät verbleiben, um Schäden durch elektrostatische Entladungen (ESD) zu vermeiden. Sie darf erst nach der Montage der Steuerung in der Wand entfernt und durch Abdeckrahmen und Bedienpanel (7) ersetzt werden. Alle anderen Bauteile sind vormontiert und dürfen nicht demontiert werden.



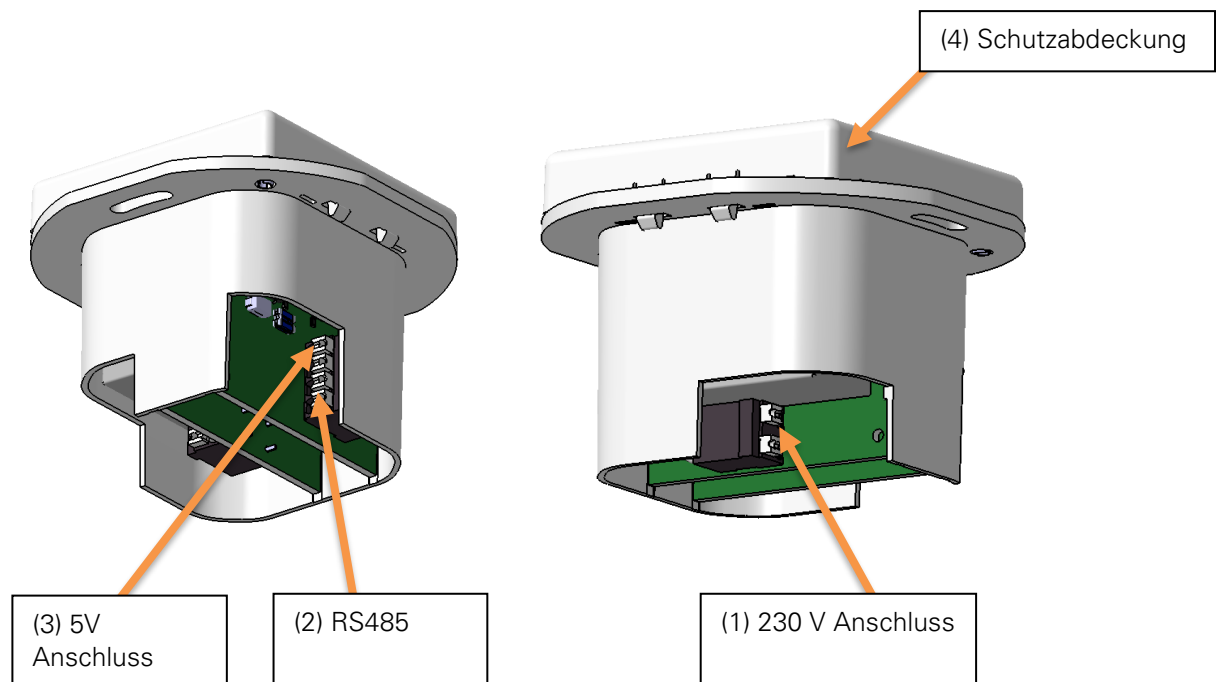
WARNUNG

Bitte beachten Sie:

- Elektrische Anschlüsse dieses Lüftungssystems dürfen nur von einer qualifizierten Elektrofachkraft durchgeführt werden.
- Die Steuerung One Touch Ver. 2.0 darf nur über den integrierten 230V Anschluss oder über einen Lüfter mit Strom versorgt werden.
- Achten Sie darauf, dass die Mindestanforderungen an den Leitungsquerschnitt eingehalten werden, um einen Spannungsabfall zu vermeiden.



HINWEIS: Wenn der 230V Anschluss der Steuerung One Touch Ver. 2.0 verwendet wird, darf der 5V Anschluss NICHT verwendet werden!



Der 230V Anschluss (1) ist für einen Kabelquerschnitt bis zu 1.5 mm² ausgelegt. Die Leistungsaufnahme ist <5 W.

Die RS485 Anschluss (2) ist optional und kann verwendet werden, wenn eine Leitungsgebundene Kommunikation gewünscht ist. Bei Leitungsgebundener Kommunikation ist es möglich, die Steuerung von einem Lüfter mitzuversorgen. Verbinden Sie hierzu den Eingang „5V“ an der Steuerung (3) mit dem Ausgang „5V“ eines LB Lüfters. Dieser befindet sich bei „RS485 (1)“, siehe Abbildung 7.2.1 Optionale RS485 Verkabelung

Die Schutzabdeckung (4) darf erst bei Montage des Deckels entfernt werden.

8 Konfiguration der dezentralen Lüftungsanlage

8.1 Konfiguration per WLAN

Die eigentliche Konfiguration der Lüfter erfolgt nach Montage des LED Bedienfeldes über das integrierte Webinterface. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste „WLAN“, bis diese gelb leuchtet.

Durch das Betätigen startet einen WLAN Access Point, zu dem Sie sich per Laptop oder Mobilgerät mit dem Lüftungssystem verbinden können. Verwenden Sie hierfür die angegebenen Verbindungsdaten oder scannen Sie alternativ den danebenstehenden QR-Code:



Accesspoint Name: lbcontrol
Sicherheit: wpa2
Passwort: lbcontrolpw

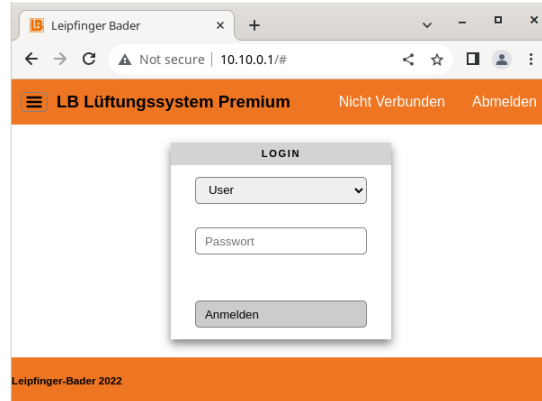
Nach erfolgreicher Verbindung können Sie über die Adresse oder den entsprechenden QR-Code das Webinterface öffnen:

Webinterface: <http://10.10.0.1/index.html>



8.2 Login

Wenn Sie sich erfolgreich mit der Steuerung verbunden haben, wird die Anmeldeseite angezeigt:



The screenshot shows a web browser window with the address bar displaying '10.10.0.1/#'. The page title is 'Leipfinger Bader'. The main content area has an orange header bar with the text 'LB Lüftungssystem Premium' and 'Nicht Verbunden Abmelden'. Below the header is a white box with the title 'LOGIN'. Inside this box are three input fields: 'User' (a dropdown menu), 'Passwort', and an 'Anmelden' button. The footer of the page is orange and contains the text 'Leipfinger-Bader 2022'.

Aus der Dropdownliste können Sie das Ihnen zugewiesenen Benutzerlevel auswählen:

- User: Grundliegende Einstellmöglichkeiten z.B. Aktueller Systemzustandes
- Admin: Erweiterte Einstellmöglichkeiten z.B. Vermieter Modus
- Service: Zugriff nur vom Leipfinger-Bader Servicemitarbeiter vor Ort oder durch genehmigte Fernwartung des Anwenders.

Das Passwort für die Level User und Admin ist initial auf „lb“ gesetzt und sollte aus Sicherheitsgründen unbedingt geändert werden. Siehe Kapitel 8.3.3 Passwort Ändern

8.2.1 Geräteübersicht

Nach der Anmeldung gelangen Sie zur Geräteübersicht. Je nach Benutzerebene werden unterschiedliche Informationen angezeigt. Nur die freigeschalteten Werte der jeweiligen Benutzerebene können geändert werden.

In der Liste werden untereinander alle an das System angelernte Geräte angezeigt. Gerät 0 ist die Hauptsteuerung. Abhängig vom Gerätetyp (Steuerung / Lüfter) werden die verschiedenen Einstellungen in Gruppen dargestellt. Der Gerätetyp wird automatisch anhand des angelernten Gerätes festgelegt. Veränderte Einstellungen werden immer erst übernommen, wenn der Button „Einstellungen Senden“ gedrückt wird.



Leipfinger Bader — Mozilla Firefox

File Edit View History Bookmarks Tools Help

Leipfinger Bader

10.10.0.1/#

LB One Touch Ver 2.0 Admin Abmelden

GERÄT 0

Geräteinformationen

BESCHREIBUNG	WERT	EINHEIT
Firmware Revision	835	
Gerätetyp	One Touch Ver. 2.0	
MAC	F4:CE:36:B1:0D:36:E4:15	
Status	ok	

Modus

BESCHREIBUNG	WERT	EINHEIT
Betriebsmodus	Zuluft	
Entfeuchten	☐	

Konfiguration

BESCHREIBUNG	WERT	EINHEIT
Bezeichnung	test	
Vermietermodus	☐	
Betriebsdauer	58.06	h
Betriebsdauer Vermietermodus	0.78	h

Anzeige aktualisieren Einstellungen Senden

Leipfinger-Bader 2024

Für das Gerät gibt es mehrere Einstellungsgruppen:

- Geräteinformationen
- Modus
- Konfiguration

8.2.2 Geräteinformation

Die erste Gruppe enthält die Geräteinformationen.

Geräteinformationen		
BESCHREIBUNG	WERT	EINHEIT
Firmware Revision	835	
Gerätetyp	One Touch Ver. 2.0	
MAC	F4:CE:36:B1:0D:36:E4:15	
Status	ok	

- Firmware Revision: gibt die auf dem Gerät installierte Firmwareversion an
- Gerätetyp: beschreibt um welches Gerät es sich handelt
- MAC: ist eine eindeutige ID welche gleichzeitig als Seriennummer des Gerätes dient

8.2.3 Modus

Die zweite Gruppe dient zur Bedienung des Gerätes.

Modus		
BESCHREIBUNG	WERT	EINHEIT
Betriebsmodus	Zuluft ▼	
Entfeuchten	☐	

- Betriebsmodus: wählt den gerade aktiven Betriebsmodus: Abluft, Zuluft oder Regeneration
- Entfeuchten: schaltet den Entfeuchtungsmodus ein

8.2.4 Konfiguration

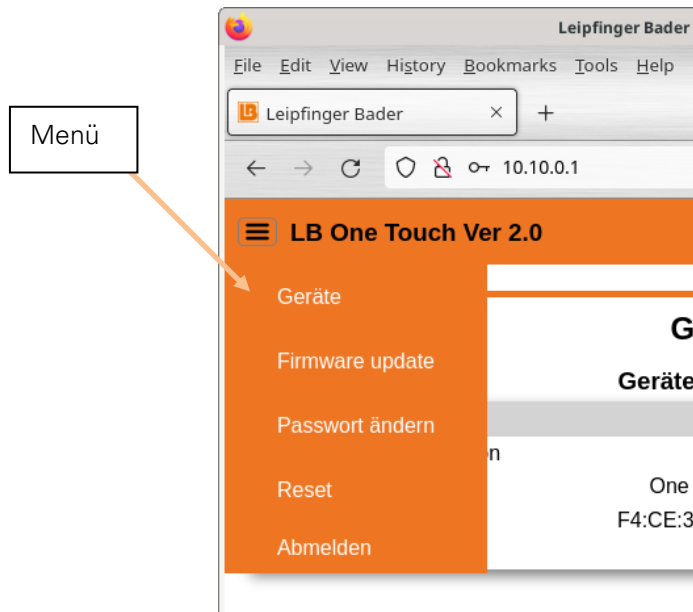
Die Gruppe Konfiguration ermöglicht allgemeine Einstellungen.

Konfiguration		
BESCHREIBUNG	WERT	EINHEIT
Bezeichnung	test	
Vermietermodus	☐	
Betriebsdauer	58.06	h
Betriebsdauer Vermietermodus	0.78	h

- Bezeichnung: Hier kann ein beliebiger Text hinterlegt werden, um das Gerät einem Raum zuzuordnen
- Vermietermodus: Verhindert, dass das Lüftungssystem ganz abgeschaltet werden kann. Das System läuft immer mit mindestens Stufe 1. Diese Einstellung kann nur als Administrator vorgenommen werden.
- Betriebsdauer: Dies ist der Betriebsstundenzähler. Er kann nicht zurückgesetzt werden und bleibt auch nach dem Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen erhalten.
- Betriebsdauer Vermietermodus: Dieser Zähler läuft immer, solange im Punkt „Vermietermodus“ aktiv ist. Er kann nicht zurückgesetzt werden und bleibt auch beim Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen erhalten.

8.3 Seitenmenü

Über die drei waagerechten Striche oben links kann das Menü aufgerufen werden. In diesem Menü können Einstellungen vorgenommen werden, die die gesamte Lüftungsanlage betreffen.



8.3.1 Geräte

Öffnet die Geräteübersicht. Siehe Kapitel 8.2.1 Geräteübersicht

8.3.2 Firmware aktualisieren

Ermöglicht es ein Firmware Update der Steuerung One Touch Ver. 2.0 vorzunehmen. Die aktuell installierte Version kann im Webinterface eingesehen werden. Siehe hierzu Kapitel 8.2.2 Geräteinformation. Für das Update werden die entsprechenden Firmware-Dateien auf der Hauptsteuerung abgelegt.

Die aktuellsten Firmware-Dateien erhalten Sie auf der Leipfinger-Bader Service-Webseite unter <https://service.Leipfinger-Bader.de/lueftungssystem-premium/>

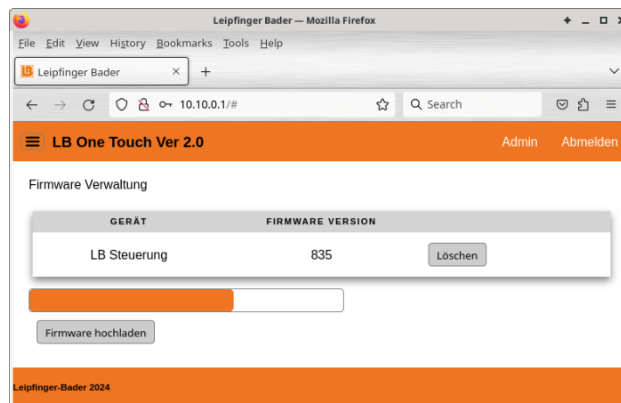
Oder scannen Sie den QR-Code



Typ (Steuerung One Touch Ver. 2.0) sowie Version der neuen Firmware können sie Anhand des Dateinamens entnehmen: z.B.

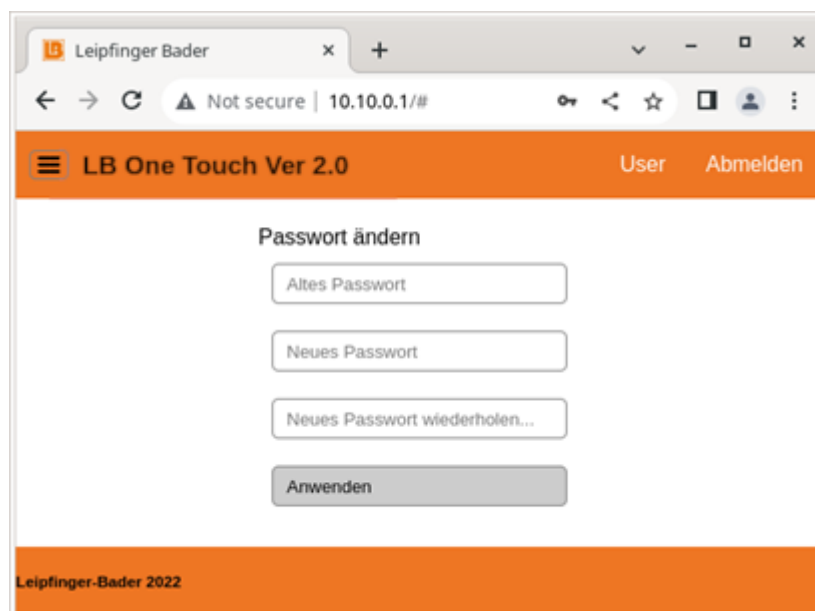
LB_Firmware_Steuerung_OneTouch_712.fw -> Firmware Version 712 für Steuerung One Touch Ver. 2.0

Um eine aktuelle Firmware zu laden, wählen Sie den Punkt „Firmware hochladen“. Wählen Sie die zuvor heruntergeladene Firmware aus, fügen Sie diese in das Fenster ein und bestätigen Sie mit OK. Die Zahl im Dateinamen gibt die Version der Firmware an.



8.3.3 Passwort Ändern

Hier kann das Passwort des aktuell angemeldeten Benutzers geändert werden. Standardmäßig ist das Passwort für alle Benutzer „lb“ und es wird dringend empfohlen, dieses Passwort zu ändern.



8.3.4 Reset

Führt einen Neustart des Gerätes 0 durch. Bitte beachten Sie, dass dadurch die WLAN-Verbindung getrennt wird und Sie ausgeloggt werden.

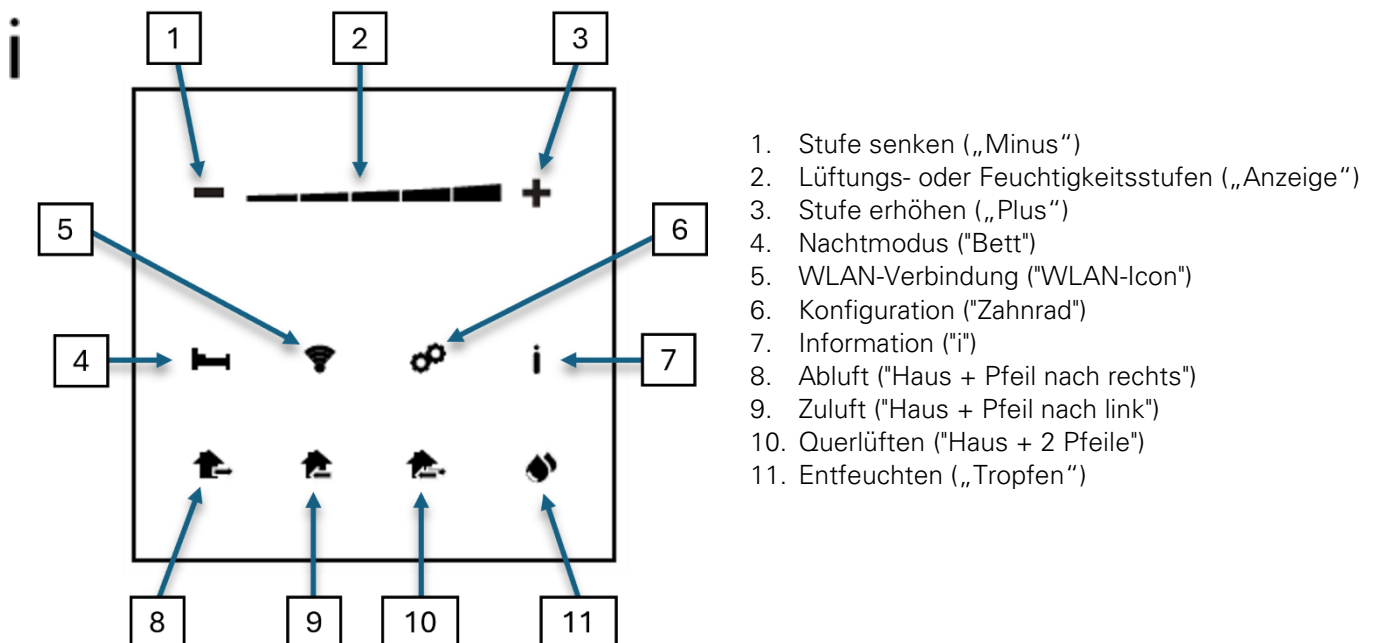
8.3.5 Abmelden

Meldet Sie vom Web Interface ab.

9 Bedienung der Lüftungsanlage

Die Lüftungsanlage besteht aus mindestens einem Steuergerät und mehreren Lüftungsgeräten. Bei der Steuerung handelt es sich um ein Gerät zur Unterputzmontage. Das Lüftungssystem wird in der Regel paarweise eingebaut. Optional kann die Lüftungsanlage auch mit mehr als einer Steuerung ausgestattet werden. In diesem Fall kann die Anlage von allen Bedieneinheiten aus gesteuert werden.

Die Steuerung des Lüftungssystems LB verfügt über folgende Bedienelemente:



9.1 Steuerung aktivieren

Nach 60 Sekunden geht die Steuerung in den Standby-Modus. Dabei erlöschen alle Anzeigen bis auf das Info-Symbol. Das Infosymbol ist normalerweise ebenfalls aus und leuchtet nur auf, wenn die Filter getauscht werden müssen oder eine Störung vorliegt.

Um die Steuerung zu aktivieren, genügt es eine beliebige Taste zu berühren. Die Bedieneinheit zeigt dann den aktuellen Betriebsmodus an und kann bedient werden.



Hinweis: Das Symbol „Info“ ist keine Schaltfläche, sondern nur eine Anzeige.

9.2 Lüftungsfunktionen

Das Lüftungssystem bietet drei verschiedene Lüftungseinstellungen an. Jede Einstellung kann über die Steuerung ausgewählt werden.



9.2.1 Abluft

Im Abluftbetrieb arbeitet die Lüftung nicht automatisch. Die Lüfter laufen dabei im Abluftbetrieb. Das bedeutet, dass die Luft aus den Räumen befördert wird.

Um den Abluftbetrieb zu wählen, drücken Sie die Schaltfläche „Haus + Pfeil nach rechts“ (8).

Über die Reglerknöpfe („-“ (1) und „+“ (3)) kann die gewünschte Intensität gewählt werden. Die Anzahl der leuchtenden Elemente in der „Anzeige“ (2) entspricht der gewählten Stufe. Sind alle Elemente aus, ist die Lüftungsanlage ausgeschaltet. Wenn der Vermietermodus aktiv ist, kann die Lüftungsanlage nicht ausgeschaltet werden.



9.2.2 Zuluft

Im Zuluftbetrieb arbeitet die Lüftung nicht automatisch. Die Lüfter laufen dabei im Zuluftbetrieb. Das bedeutet, dass die Luft in die Räume befördert wird.

Um den Zuluftbetrieb zu wählen, drücken Sie die Schaltfläche „Haus + Pfeil nach links“ (9).

Über die Reglerknöpfe („-“ (1) und „+“ (3)) kann die gewünschte Intensität gewählt werden. Die Anzahl der leuchtenden Elemente in der „Anzeige“ (2) entspricht der gewählten Stufe. Sind alle Elemente aus, ist die Lüftungsanlage ausgeschaltet. Wenn der Vermietermodus aktiv ist, kann die Lüftungsanlage nicht ausgeschaltet werden.



9.2.3 Querluftbetrieb („Reverse“)

Im Querluftbetrieb arbeitet die Lüftung nicht automatisch. Die Hälfte der Lüfter läuft dabei im Abluftbetrieb und die andere Hälfte im Zuluftbetrieb. Das bedeutet, dass die Luft für eine optimale Durchlüftung fortlaufend durch die Räume befördert wird.

Um den Querluftbetrieb zu wählen, drücken Sie die Schaltfläche „Haus + 2 Pfeile“ (10).

Über die Reglerknöpfe („-“ (1) und „+“ (3)) kann die gewünschte Intensität gewählt werden. Die Anzahl der leuchtenden Elemente in der „Anzeige“ (2) entspricht der gewählten Stufe. Sind alle Elemente aus, ist die Lüftungsanlage ausgeschaltet. Wenn der Vermietermodus aktiv ist, kann die Lüftungsanlage nicht ausgeschaltet werden.



9.2.4 Entfeuchtungsbetrieb

Im Entfeuchtungsbetrieb arbeitet die Lüftung in dem eingestellten Lüftungsbetrieb.

Um den Entfeuchtungsbetrieb zu wählen, drücken Sie die Schaltfläche „Tropfen“ (11) welche daraufhin leuchtet und die Elemente in „Anzeige“ (2) leuchten blau.

Über die Reglerknöpfe („-“ (1) und „+“ (3)) kann die gewünschte Luftfeuchtigkeitsstufe gewählt werden. Die Anzahl der leuchtenden Elemente in der „Anzeige“ (2) entspricht der gewählten Stufe. Wenn der Vermietungsmodus aktiv ist, kann die Lüftungsanlage nicht ausgeschaltet werden.

Übersicht über die eingestellte Stufe und den zugehörigen Feuchtwert



9.2.5 Nachtmodus

Mit der Schaltfläche „Bett“ (4) kann die Anlage in den Nachtbetrieb geschaltet werden. Im Nachtbetrieb werden alle an die Steuerung angeschlossenen Lüfter auf niedrigste Stufe geschaltet, um eine Geräuschentwicklung zu vermeiden.

Zum Einschalten des Nachtbetriebes ist die Schaltfläche „Bett“ (4) zu drücken, die dann leuchtet. Durch erneutes Drücken der Taste wird der Nachtbetrieb wieder ausgeschaltet.



9.2.6 Info LED

Die Schaltfläche "Info" (7) ist eine Kontrollleuchte. Im Normalfall ist die Anzeige dunkel und leuchtet nur im Fehlerfall oder wenn die Filter gewechselt werden müssen.

Anzeige	Beschreibung
Leuchtet Gelb	Ein oder mehrere Filter müssen demnächst gewechselt werden. Siehe Kapitel Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden. 1 Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.



9.2.7 WLAN

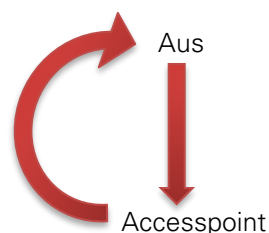
Das Lüftungssystem verfügt über ein WLAN Modul, Schaltfläche „WLAN-Icon“ (5) über welches das System konfiguriert werden kann. Es werden folgende Betriebsarten unterstützt:

Betriebsart	Anzeige	Beschreibung
Offline	Aus	Das WLAN Modul der Steuerung ist abgeschaltet
Accesspoint	Blinkt Gelb	Die Steuerung One Touch Ver. 2.0 stellt einen Accesspoint zur Verfügung, mit dem sich ein Laptop oder ein mobiles Gerät verbinden kann.
	Gelb	Der Accesspoint ist aktiv. Er hat die SSID „lbcontrol“ und ist mit einem WPA Preshared Key gesichert. Das Passwort für die Verbindung ist „lbcontrolpw“. Die Konfigurationsseite kann dann mit einem Webbrowser unter „http://10.10.0.1“ geöffnet werden. Es wird empfohlen, den Accesspoint Modus nur für die Konfiguration des Lüftungssystems zu verwenden. Siehe Kapitel 8.13 Konfiguration per WLAN

Im Falle eines Fehlers wird dies durch die Schaltfläche WLAN (3) signalisiert.

Fehler	Anzeige	Beschreibung
Accesspoint	Cyan	Die SSID des konfigurierten Accesspoint kann nicht gefunden werden.
Passwort	Rot	Das Passwort für den konfigurierten Accesspoint ist nicht korrekt.
Verbindung Abgelehnt	Blinkt Rot	Der konfigurierte Accesspoint hat die Verbindung abgelehnt
Allgemeiner Fehler	Blinkt Cyan	Unerwarteter Verbindungsabbruch.

Um die einzelnen WLAN Betriebsarten auszuwählen, drücken sie die Schaltfläche „WLAN“ (3) Mit jedem Drücken wird der Modus weiter geschaltet.





9.2.8 Konfiguration

Mit der Schaltfläche "Zahnrad" (4) wird der Filterwechsel quittiert. Wenn die Info-LED gelb leuchtet, muss der Filter gewechselt werden. Indem man dann die Schaltfläche „Zahnrad“ (4) für 7s gedrückt hält, wird der Filterwechsel bestätigt und die Info-LED erlischt.

Die weitere Konfiguration des Gerätes erfolgt über die Weboberfläche. Siehe Kapitel 8.1 Konfiguration per WLAN

10 Wartung

Die regelmäßige Wartung des Lüftungssystem ist ein wichtiger Schritt, um die Luftqualität, Energieeffizient und Lebensdauer Ihrer Anlage zu gewährleisten. Das Lüftungssystem wird Sie alle 180 Tage an eine Kontrolle erinnern. Wie im Kapitel 9.2.6 Info LED beschrieben, wird die Info LED entsprechen aufleuchten.

10.1 Entnahme und Tausch der Filter

10.1.1 Vorbereitung

Schalten Sie die Lüftungseinheit aus und trennen Sie sie von der Stromversorgung, um eine sichere Wartung zu gewährleisten.

Stellen Sie sicher, dass Sie alle notwendigen Werkzeuge zur Hand haben. In der Regel benötigen Sie kein spezielles Werkzeug für den Filterwechsel.

10.1.2 Filterwechsel

Öffnen Sie die Abdeckung der Lüftungseinheit. Je nach Modell kann dies durch Drücken, Drehen oder Abziehen der Abdeckung erfolgen. Konsultieren Sie hierzu die spezifischen Hinweise in der Bedienungsanleitung Ihrer Lüftungseinheit.

Entnehmen Sie den alten Filter vorsichtig aus der Halterung. Achten Sie darauf, keinen Staub oder Schmutz zu verbreiten.

Setzen Sie den neuen Filter in die Halterung ein. Achten Sie dabei auf die korrekte Ausrichtung des Filters. Die richtige Einbaurichtung ist in der Regel auf dem Filter oder in der Bedienungsanleitung angegeben.

Setzen Sie die Abdeckung wieder auf die Lüftungseinheit. Stellen Sie sicher, dass sie fest und sicher sitzt, um eine ordnungsgemäße Funktion der Lüftungseinheit zu gewährleisten.

10.1.3 Nach dem Filterwechsel

Schließen Sie die Lüftungseinheit wieder an die Stromversorgung an und schalten Sie sie ein.

Drücken Sie die Schaltfläche "Zahnrad" (4) auf dem Steuerungspanel, um den Filterwechsel zu quittieren und die Filterwechselanzeige zurückzusetzen. Die Info LED sollte nun erloschen sein.

10.1.4 Entsorgung des alten Filters

Entsorgen Sie den alten Filter umweltgerecht. Beachten Sie dabei die lokalen Vorschriften zur Entsorgung von Filtermaterialien.

Reinigen Sie den Bereich um die Lüftungseinheit gründlich, um eventuelle Staub- oder Schmutzreste zu entfernen.

10.1.5 Wartungsintervall:

Wechseln Sie den Filter regelmäßig. In der Regel alle 3 bis 6 Monate, um eine optimale Leistung und Luftqualität zu gewährleisten.

Die Info LED für den Filterwechsel auf dem Steuerungspanel gibt Ihnen nach 6 Monaten an, dass ein Filterwechsel erforderlich ist. Ignorieren Sie diese Anzeige nicht, um die Effizienz und Lebensdauer Ihrer Lüftungseinheit zu erhalten.

11 Haftungsbeschränkungen

Für Personen- und Sachschäden die Aufgrund von

- Nichtbeachtung dieser Anleitung
- Nichtbestimmungsgemäßer Verwendung
- Einsatz von nicht ausgebildetem Personal
- Verwendung von nicht zugelassenen Ersatzteilen
- Umbauten die eigenmächtig durchgeführt wurden

zustande kommen, übernimmt die Firma Leipfinger-Bader GmbH keine Haftung / Gewährleistung.

12 Gewährleistung und Garantie

Produkte der Leipfinger-Bader GmbH sind mit größter Sorgfalt und modernsten Technologien gefertigt und qualitätsgeprüft. Für alle Lüftungssystem Anlagen übernimmt die Leipfinger-Bader GmbH eine Verkäufer-Garantie gegenüber dem Käufer von 2 Jahren beginnend mit dem Übergabedatum.

Diese Garantie gilt nicht für Akkus und Batterien. Die Garantieleistung gilt für Material- oder Herstellungsmangel und umfasst deren kostenlose Ersatzlieferung, soweit der Mangel nachweislich auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruht. Produkte, die im Rahmen der Garantie reklamiert werden, müssen zuvor bestimmungsgemäß genutzt und entsprechend der Bedienungsanleitung installiert und eingesetzt worden sein.

Ein Anspruch auf Garantie ist ausgeschlossen, wenn der Defekt auf Fremdeinwirkungen, insbesondere auf Überspannung, zurückzuführen ist. Der Garantieanspruch erlischt, wenn Reparaturen oder Eingriffe am Produkt vorgenommen wurden. Von der Garantie ausgeschlossen sind außerdem alle Bauteile, die einem natürlichen Verschleiß unterliegen.

Weitere Ansprüche wegen mangelhafter Lieferung, auf Schadenersatz, Rücktritt vom Vertrag, Wandelung oder Minderung sowie die Erstattung von Austauschkosten sind von der Garantie ausgeschlossen. Die Übernahme der Garantie ist auf das Gebiet, in dem der Verkäufer seinen Sitz hat – also in der Bundesrepublik Deutschland – beschränkt.

Der Garantieanspruch kann nur vom jeweiligen Käufer gegenüber dem Verkäufer des Produktes (Leipfinger-Bader GmbH) geltend gemacht werden und ist nicht abtretbar. Die Garantie gilt für alle seit 01.01.2024 von der Leipfinger-Bader GmbH an gewerbliche Kunden verkauften Produkte Lüftungssystem und Steuerung One Touch Ver. 2.0 mit Herstelldatum ab 01/2024.

Für diese Garantie gilt deutsches Recht unter Ausschluss des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG).